



Gaskraftwerke in Europa

Kapazitäten, Wettbewerb und Potenziale bis 2030

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rahmenbedingungen und Hintergründe
- Bewertung und Nutzungsmöglichkeiten von Erzeugungseinheiten auf Gasbasis
- Neubau und Ersatzbedarf im Kraftwerkspark in 21 Ländern Europas
- Entwicklung im Markt für Gaserzeugungsanlagen bis 2030: Marktvolumen Neubau und Retrofit
- Chancen und Risiken für die Marktakteure

- Wettbewerbsintensität und Markteintrittsbarrieren
- Wettbewerbsstruktur und Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer
- Strategien für Energieerzeuger, Komponentenhersteller und Generalunternehmer
- Ableitung von Handlungsoptionen
- Perspektiven im Erzeugungsmix nach 2030

Die europäische Stromerzeugungsstruktur ist im Wandel. Ein zukünftig verstärkter Einsatz von Erzeugungsanlagen auf Gasbasis zeichnet sich bereits seit einigen Jahren ab und wird den europäischen Kraftwerkspark und damit die Stromversorgung nachhaltig verändern. Aufgrund der Überalterung des Anlagenbestandes werden europaweit viele fossile Kraftwerke ersetzt werden müssen.

Mittelfristig sollen die europäischen Erzeugungskapazitäten in Gaskraftwerken um über 60 GW auf fast 250 GW erhöht werden. Gleichzeitig wird ein Ausbau der Gasversorgungsinfrastruktur von Pipelines bis hin zu LNG-Terminals stattfinden.

Diverse Energieversorger befinden sich schon im fortgeschrittenen Planungsstadium. Verschiedene Planungen von Kohlekraftwerke mussten dabei den in Ökobilanz und Wirkungsgrad überlegenen Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerken weichen, die im Erdgasbereich heute mehr als 90 Prozent der Neubauten ausmachen.

Auch stellt sich die Frage nach der künftigen Wirtschaftlichkeit dieser Investitionen und den möglichen Vermarktungsmodellen. Gerade die Flexibilität von Gaskraftwerken ist das Komplementär zum fortschreitendem Ausbau der Erneuerbaren Energien, da nur so die dringend benötigte Ausregelung der Netzlast durch die schwankende Energieeinspeisung

aus neuen Windparks und Photovoltaik gewährleistet werden kann.

Vor dem Hintergrund dieser zu erwartenden Entwicklung untersucht die geplante Studie die Marktentwicklung für Gaskraftwerke bis 2030 in verschiedenen Ländern Europas (vgl. Abb.) und beantwortet auf Basis von ausführlichem Desk Research und einer umfangreichen Befragung von 80 Energieversorgern, Anlagenplanern, -bauern und -betreibern sowie Komponentenherstellern u.a. folgende Fragestellungen:

- Welche Rolle spielt Erdgas im Erzeugungsmix bis 2030?
- Wie verändert sich die Struktur des Kraftwerksparks in Europa?
- Wie stellt sich der aktuelle Status quo im Kraftwerksneubau in einzelnen Ländern dar?
- Welche Projekte sind in den einzelnen Ländern aktuell konkret in Planung?
- Welche Kapazitäten stehen dem Markt zur Verfügung?
- Reichen die Kapazitäten der Anlagenbauer auch mit Hinblick auf die weltweite Entwicklung aus, um den Ersatz- und Zubaubedarf abzudecken?
- Wie entwickeln sich die Preise und Umsätze im Kraftwerksneubau?
- Welche Nutzungsmöglichkeiten und Vermarktungsmodelle ergeben sich für Stromerzeugungseinheiten auf Gasbasis?

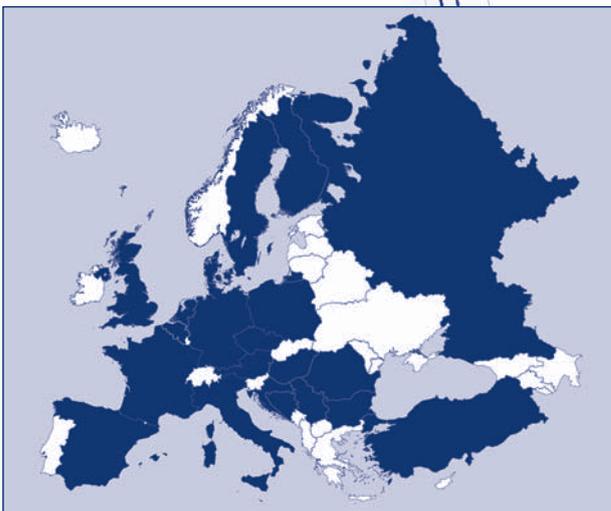


Abbildung: Im Rahmen der Studie betrachtete Länder

Gaskraftwerke in Europa

Geplanter Inhalt der Studie

1. Summaries	5.2.2.1.4.	Exportterminals (Status quo, Kapazitäten in Betrieb und geplant)
1.1. Executive Summary	5.2.2.1.5.	Tankerflotte
1.2. Management Summary	5.2.2.1.6.	Importterminals (Status quo, Kapazitäten in Betrieb und geplant)
2. Allgemeine Grundlagen	5.2.2.2.	Gasspeicher
2.1. Einleitung	5.2.2.2.1.	Speicher in der Wertschöpfungskette
2.2. Aufbau und Inhalt der Studie	5.2.2.2.2.	Gasspeichertechnologie
2.3. Ziele und Nutzen	5.2.2.2.3.	Infrastruktur
2.4. Abgrenzung des Betrachtungsgegenstandes	5.2.2.2.4.	Potenzial
2.5. Methodik	5.3.	Energiehandel
2.6. Begriffsdefinitionen	5.3.1.	Stromhandel
3. Rahmenbedingungen	5.3.1.1.	Börslicher Handel
3.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	5.3.1.2.	Stromimporte
3.1.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	5.3.1.3.	Stromexporte
3.1.2. Gesamtkonjunktur in Europa	5.3.1.4.	Regel- und Ausgleichsenergie Strom
3.1.2.1. Konjunktur- und Strukturdaten	5.3.2.	Gashandel
3.1.2.2. Auswirkungen der Finanzkrise	5.3.2.1.	Importmengen
3.1.3. Entwicklungen in der Energiewirtschaft	5.3.2.2.	Importstrukturen
3.2. Europäische Rahmenbedingungen (EG-Richtlinien)	5.3.2.3.	Fördermengen
3.2.1. Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte	5.3.2.4.	Regel- und Ausgleichsenergie Gas
3.2.2. Richtlinie 2003/55/EG über gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt	6. Überblick über den europäischen Erzeugungsmarkt	
3.2.3. Richtlinie 2004/67/EG über Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Erdgasversorgung	6.1.	Einleitung/Überblick
3.2.4. Richtlinie über Industrieemissionen (IVU-RL)	6.2.	Aktuelle Marktentwicklungen
3.2.5. EU-Energiesteuer-Richtlinie	6.3.	Kennzahlen: Kraftwerkspark Europa und die Rolle des Energieträgers Gas
3.2.6. Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen	6.3.1.	Installierte Engpassleistung
3.2.7. Nationale Emissionshöchstmengen für bestimmte Luftschadstoffe (NEC-Richtlinie)	6.3.2.	Stromerzeugung (Arbeit)
4. Länderprofile: Darstellung der Rahmenbedingungen in einzelnen europäischen Ländern	6.3.3.	Alter und Lebensdauer der bestehenden Erzeugungskapazitäten
4.1. Auswahl der Länder	6.4.	Profile ausgewählter europäischer Länder
4.1.1. Basis: Länder im Untersuchungsraum Europa	6.4.1.	Belgien
4.1.2. Vorgehen Länderauswahl	6.4.1.1.	Anlagenbestand Gaskraftwerke
4.1.3. Ergebnis: Länderauswahl	6.4.1.2.	Aktuelle Planungen Gaskraftwerke
4.2. Länderprofile	6.4.2.	Bosnien-Herzegowina (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.3.	Bulgarien (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.4.	Deutschland (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.5.	Dänemark (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.6.	Finnland (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.7.	Frankreich (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.8.	Italien (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.9.	Kroatien (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.10.	Niederlande (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.11.	Österreich (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.12.	Polen (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.13.	Rumänien (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.14.	Russland (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.15.	Schweden (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.16.	Serbien (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.17.	Spanien (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.18.	Tschechische Republik (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.19.	Ungarn (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.20.	Türkei (Gliederung analog zu 6.4.1)
	6.4.21.	Vereinigtes Königreich (UK) (Gliederung analog zu 6.4.1)
4.2.1. Belgien	7. Stromerzeugung auf Gasbasis	
4.2.2. Bosnien-Herzegowina	7.1.	Erzeugungsanlagen
4.2.3. Bulgarien	7.1.1.	GuD-Anlagen
4.2.4. Deutschland	7.1.1.1.	Anlagentypen
4.2.5. Dänemark	7.1.1.2.	Einsatzbereiche
4.2.6. Finnland	7.1.1.3.	Kostenbetrachtung
4.2.7. Frankreich	7.1.1.4.	Kennzahlen
4.2.8. Italien	7.1.2.	Gasturbinenkraftwerke/ -anlagen (Gliederung analog zu 7.1.1)
4.2.9. Kroatien	7.1.3.	Erdgas-Heizkraftwerke (Gliederung analog zu 7.1.1)
4.2.10. Niederlande	7.2.	Komponenten/ Prozesse
4.2.11. Österreich	7.2.1.	Gasturbinen
4.2.12. Polen	7.2.2.	Dampfturbinen
4.2.13. Rumänien	7.2.3.	Generatoren
4.2.14. Russland	7.2.4.	Wasser-Dampf-, Rauchgas- und Kühlwasser-Kreislauf in Gaskraftwerken
4.2.15. Schweden	7.2.5.	Rauchgasreinigung in Gaskraftwerken
4.2.16. Serbien	7.2.6.	Dampfkühlung
4.2.17. Spanien	7.2.7.	Luftkühlung
4.2.18. Tschechische Republik	7.2.8.	Schallschutz
4.2.19. Ungarn	7.2.9.	Kesseltechnologien
4.2.20. Türkei	7.2.9.1.	Wasserrohrkessel
4.2.21. Vereinigtes Königreich (UK)	7.2.9.2.	Rauchrohrkessel
5. Kennzahlen und Status quo: Energieverteilung und Handel	7.2.9.3.	Heißwasserkessel
5.1. Struktur und Ausbau der Strom-Übertragungsnetze	7.2.9.4.	Weitere
5.1.1. Status quo	7.2.10.	Pumpen
5.1.2. Netzausbau	7.2.11.	Weitere
5.1.3. Netzbetrieb	7.3.	Innovationen und Leistungssteigerung
5.2. Der Erdgasmarkt	7.3.1.	Gesamtbetrachtung Schlüsselfertige Kraftwerke
5.2.1. Rohstoff Erdgas	7.3.2.	Einzelbetrachtung Komponenten
5.2.1.1. Reserven, Ressourcen und Reichweite	7.3.3.	Effizienzmaßnahmen
5.2.1.2. Förderung (nach Regionen)	8. Planung, Errichtung und Betrieb von Gaskraftwerken und GuD-Anlagen	
5.2.1.3. Verbrauch (nach Regionen)	8.1.	Projektentwicklung und -umsetzung:
5.2.1.4. Erdgaszusammensetzung	8.1.1.	Grundlagenermittlung, Vorstudien und Machbarkeitsuntersuchungen
5.2.1.5. Preisentwicklung	8.1.1.1.	Fläche
5.2.1.6. Der LNG-Markt	8.1.1.2.	Infrastruktur
5.2.1.6.1. LNG		
5.2.1.6.2. LNG-Verbrauch nach Regionen		
5.2.2. Gasspeicher und -transport		
5.2.2.1. Transport und Terminalinfrastruktur		
5.2.2.1.1. Leitungsgebundener Gas-Transport		
5.2.2.1.2. Pipelinestruktur in Europa		
5.2.2.1.3. LNG-Transport		

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie setzt sich mit den relevanten Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Stromerzeugung aus Erdgas auseinander. Betrachtet wird die weitere Entwicklung auf Basis von drei Szenarien. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung des Ausbaus der Erzeugungskapazitäten wird über die qualitative Darstellung (bspw. der Wettbewerbsintensität im Bereich Komponentenherstellung und Anlagenbau) die zukünftige Entwicklung bis in das Jahr 2030 abgebildet. Dadurch kann eine eigene Erzeugungs-/Investitionsstrategie abgeleitet werden, die es erlaubt, sich auf die Bedingungen der Energiewende einzustellen, aktiv Potenziale und Chancen zu nutzen und sich zu positionieren.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research -Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 80 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorgungsunternehmen
- Kraftwerksbetreiber
- Planer und Generalunternehmer
- Komponentenhersteller

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern sowie Industrie- und Gewerbeunternehmen Potenziale im Kraftwerkmarkt einzuschätzen und das eigene Angebot bzw. die eigenen Maßnahmen vor diesem Hintergrund im Zuge einer Erweiterung der Marktposition bzw. des Aktivitätenkataloges auf- und auszubauen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für Handel, Marketing und Vertrieb.

8.1.1.3.	Netzanschluss	10.	Wettbewerbsanalyse: Gaskraftwerksmarkt Europa	11.5.4.	BHR Hochdruck-Rohrleitungsbau
8.1.1.4.	Synergien	10.1.	Überblick: Strommarkt Europa - Stand der Liberalisierung	11.5.5.	Donges Stahlbau
8.1.1.5.	Standortkonkurrenz			11.5.6.	DSD Steel Group
8.1.2.	Erste Konzeption und Auslegung der Anlage	10.1.1.	Aktuelle Wettbewerbssituation (Auswirkungen rechtlicher Änderungen)	11.5.7.	Fisia Babcock Environment
8.1.3.	Genehmigungsengineering			11.5.8.	Heitkamp Ingenieur- und Kraftwerksbau
8.1.4.	Ausschreibung und Vergabe	10.1.2.	Wettbewerbssituation europäischer Teilgebiete	11.5.9.	KSB
8.1.5.	EPC-Vertrag und weitere technische Planung	10.1.3.	Markt- und Wettbewerbsstruktur	11.5.10.	MAN Ferrostaal
8.1.6.	Montage und Inbetriebsetzung	10.1.4.	Marktteilnehmer und deren Marktanteile	11.5.11.	MCE Energietechnik
8.2.	Betrieb	10.1.4.1.	... nach installierter Leistung	11.5.12.	Sulzer Pumpen
8.2.1.	Technisches Anlagenmanagement	10.1.4.2.	... nach Brennstoffarten (installierte Leistung)	11.5.13.	VAM GmbH & Co Anlagentechnik und Montagen
8.2.2.	Betriebsführung	10.1.5.	Fusionen und Kooperationen	11.5.14.	Weitere
8.2.3.	Instandhaltung (Wartung, Inspektion und Instandsetzung)	10.1.6.	Wettbewerb um Standorte	11.6.	Kraftwerksplaner
		10.1.7.	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	11.6.1.	Colenco Power Engineering
8.2.4.	Modernisierung	10.2.	Anlagenbauer und Planer	11.6.2.	ErviCon & Plant Engineering
8.2.5.	Anlagenoptimierung und Retrofit	10.2.1.	Überblick: Kraftwerksbau in Europa	11.6.3.	E.ON Engineering
8.3.	Kapazitätsengpässe	10.2.2.	Markt- und Wettbewerbsstruktur nach Komponenten	11.6.4.	Fichtner
8.3.1.	Komponenten	10.2.2.1.	Portfoliovergleich nach Hauptkomponenten und Leistungsklassen	11.6.5.	Lahmeyer International
8.3.2.	Bau/Errichtung	10.2.2.2.	Marktpositionierung ausgewählter Marktteilnehmer	11.6.6.	La Mont
8.3.3.	Instandhaltungsdienstleistungen			11.6.7.	Pöyry Energy
8.3.4.	Personalressourcen	10.2.2.2.1.	Planer	11.6.8.	Reliable Plant Solutions
8.4.	Risikomanagement in der Projektplanung	10.2.2.2.2.	Anlagenbauer	11.6.9.	STEAG Energy Services
8.4.1.	Risikoidentifikation	10.2.2.2.3.	Komponentenhersteller	11.6.10.	Steinmüller Engineering
8.4.2.	Bewertung einzelner Risiken	10.2.2.2.4.	Hoch- und Stahlbau	11.6.11.	Tractebel Engineering
8.4.3.	K.O.-Kriterien in der Projektplanung	10.2.2.3.	Vergleich der Referenzen ausgewählter Marktteilnehmer (Europaweit/ Weltweit)	11.6.12.	Vattenfall Europe Power Consult
		10.2.2.4.	Fusionen und Kooperationen	11.6.13.	Weitere
		10.2.3.	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren		
9.	Marktprognose: Kapazitätsentwicklungen und deren Auswirkungen auf den Kraftwerksneubau	11.	Wettbewerbprofil: Kraftwerksbetreiber und Anlagenbauer (ausgewählte Profile)	12.	Trends, Chancen, Risiken
9.1.	Einleitung und Methodik	11.1.	Kraftwerksbetreiber	12.1.	Trends
9.2.	Grundannahmen und Prämissen zur Marktentwicklung	11.1.1.	BOT Górnictwo i Energetyka	12.1.1.	Markttrends
		11.1.2.	Centrica Energy	12.1.2.	Preistrends
9.3.	Darstellung der marktspezifischen Prämissen	11.1.3.	DONG Energy	12.1.3.	Technologietrends
9.3.1.	Grundannahmen	11.1.4.	E.ON Kraftwerke	12.1.4.	Wettbewerbstrends
9.3.1.1.	Wirtschaftsentwicklung in der Europäischen Union	11.1.5.	E.ON Sverige	12.2.	Chancen und Risiken
9.3.1.2.	Umsetzung des Energieeffizienzaktionsplan (EEAP)	11.1.6.	Electricité de France (EDF)	12.2.1.	...für etablierte Energieerzeuger
9.3.1.3.	Emissionshandelsregime	11.1.7.	EDP Group	12.2.2.	...für neue Marktteilnehmer im Erzeugungsmarkt
9.3.1.4.	Anlagenalter des Kraftwerksparks	11.1.8.	GdF Suez	12.2.3.	...für Anlagenbauer
9.3.1.5.	Wirkungsgrad/Anlagenverfügbarkeit	11.1.9.	EnBW Kraftwerke	12.2.4.	...für Planer/Berater
9.3.2.	Prämissen (szenariospezifische Annahmen)	11.1.10.	Endesa	12.2.5.	...für Anbieter von Kraftwerksservice
9.3.2.1.	Realisierungsgrad Neubauprojekte	11.1.11.	Enel	12.2.6.	...für industrielle Energieabnehmer
9.3.2.2.	Zubau an erneuerbaren Energien	11.1.12.	Essent		
9.3.2.3.	Ausbau der Kernenergie in Europa	11.1.13.	Fortum Corporation	13.	Strategien
9.3.2.4.	Gaspreis (Import)	11.1.14.	Iberdrola	13.1.	Einleitung und Strategiedefinition
9.3.2.5.	Steinkohlepreis (Import)	11.1.15.	International Power	13.2.	Optionen zur Strategiefindung
9.3.2.6.	CO ₂ -Zertifikatspreis	11.1.16.	MOL Group	13.3.	Strategieoptionen für Erzeuger
9.3.2.7.	Kapazitäten Fertigung von Kraftwerkskomponenten	11.1.17.	Gazprom	13.3.1.	Neubau eines Gaskraftwerks/einer GuD-Anlage
9.3.2.8.	Preise für Erzeugungsanlagen	11.1.18.	PPC Public Power Generation	13.3.2.	Neubau von Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung
9.3.2.9.	Genehmigungspraxis	11.1.19.	RWE Power	13.3.3.	Neubau dezentraler Erzeugungsanlagen
9.3.2.10.	Ausbau der Übertragungsnetze	11.1.20.	Scottish Power	13.3.4.	Beteiligung an einem Gemeinschaftskraftwerk
9.4.	Entwicklung des europäischen Gaskraftwerksparks bis 2030	11.1.21.	Scottish & Southern Energy	13.3.5.	Beteiligung mit einer Kraftwerksscheibe
9.4.1.	Installierte Leistung und Arbeit nach Szenarien	11.1.22.	Statkraft	13.3.6.	Weiterbetrieb und Modernisierung bestehender Kraftwerke
9.4.1.1.	Gaskraftwerkspark Europa nach installierter Leistung	11.1.23.	STEAG	13.3.7.	Ausstieg aus der eigenen Erzeugung
9.4.1.2.	Gaskraftwerkspark Europa nach Arbeit	11.1.24.	Union Fenosa	13.3.8.	Konzentration auf das regionale Kerngebiet
9.4.1.3.	Über- und Unterkapazitäten aus der Differenz von Stromangebot und -nachfrage	11.1.25.	Vattenfall Europe	13.3.9.	Regionale Ausweitung in andere Länder (Internationalisierung)
9.4.2.	Neubaubedarf nach Kraftwerkstypen	11.1.26.	Verbund (Österreichische Elektrizitätswirtschaft-AG)	13.4.	Strategieoptionen für Anlagenbauer und Planer
9.4.3.	Prognose von Marktvolumina im Gaskraftwerksbau nach Kraftwerkstypen	11.2.	Weitere	13.4.1.	Angebot als Generalunternehmer
9.5.	Spezifische Entwicklungen in den detailliert dargestellten Ländern bis 2030	11.2.1.	Großkraftwerksbauer (Generalunternehmen)	13.4.2.	Angebot von Einzelkomponenten (Anlagenbauer)
9.5.1.	Belgien	11.2.2.	Alstom Power	13.4.3.	Angebot von Teilleistungen (Anlagenplaner und Berater)
9.5.1.1.	Installierte Leistung und Arbeit nach Szenarien	11.2.3.	Ansaldo Energia	13.4.4.	Kooperationen (Angebot in einem Konsortium)
9.5.1.1.1.	Gaskraftwerkspark nach installierter Leistung	11.2.4.	Bechtel	13.4.5.	Spezialisierung auf Kraftwerksservice/Instandhaltung
9.5.1.1.2.	Gaskraftwerkspark nach Arbeit	11.2.5.	Bharat Heavy Electricals (BHEL)	13.4.6.	Spezialisierung auf Retrofit/Modernisierung
9.5.1.2.	Installierte Leistung nach Anlagentypen	11.2.6.	Black & Veatch	13.4.7.	Ausweitung/Umstellung auf erneuerbare Energien
9.5.1.2.1.	GuD-Kombikraftwerke	11.2.7.	CH2M Hill	13.5.	Zusammenfassung und Bewertung
9.5.1.2.2.	Gasturbinen (<50 MW)	11.2.8.	Doosan Babcock	13.5.1.	Bewertung der Strategieoptionen für Energieversorger
9.5.1.2.3.	Gasturbinen (>50 MW)	11.2.9.	Foster & Wheeler	13.5.2.	Bewertung der Strategieoptionen für Anlagenbauer und Planer
9.5.1.2.4.	Groß-Heizkraftwerke (>100 MW)	11.2.10.	GE Energy		
9.5.1.3.	Neubaubedarf nach Kraftwerkstypen (Gliederung analog zu 9.5.1.2)	11.2.11.	Hitachi Power Europe	14.	Weltweite Entwicklung der Erzeugungsmärkte
9.5.1.4.	Prognose von Marktvolumina im Kraftwerksbau nach Kraftwerkstypen (Gliederung analog zu 9.5.1.2)	11.2.12.	Hyundai Heavy Industries (HHI)	14.1.	Überblick weltweite Entwicklung
9.5.2.	Bosnien-Herzegowina (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.2.13.	IHI Corporation	14.2.	Asien
9.5.3.	Bulgarien (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.2.14.	Mitsubishi Heavy Industries	14.2.1.	Indien
9.5.4.	Deutschland (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.2.15.	Shanghai Boilers Works.	14.2.2.	China
9.5.5.	Dänemark (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.2.16.	Shaw	14.3.	Nordamerika
9.5.6.	Finnland (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.2.17.	Siemens Power Generation	14.4.	Zentral- und Südamerika
9.5.7.	Frankreich (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.3.	Weitere	14.5.	Afrika
9.5.8.	Italien (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.3.1.	Komponentenhersteller Großkraftwerke (Kessel)	14.6.	Australien
9.5.9.	Kroatien (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.3.2.	Burmeister & Wain Energy		
9.5.10.	Niederlande (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.3.3.	RAFAKO SA Boiler Engineering Company	15.	Ausblick
9.5.11.	Österreich (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.3.4.	Slovenske energetické strojárne (SES)	15.1.	Entwicklung der Energienachfrage nach 2030
9.5.12.	Polen (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.3.5.	Wuhan Boilers	15.1.1.	Europa
9.5.13.	Rumänien (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.	Weitere	15.1.2.	Weltweit
9.5.14.	Russland (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.1.	Komponentenhersteller Großkraftwerke (Turbinen)	15.2.	Entwicklung des Kraftwerksparks nach 2030
9.5.15.	Schweden (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.2.	Leningradsky Metallichesky Zavod	15.2.1.	Europa
9.5.16.	Serbien (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.3.	MAN Turbo	15.2.2.	Weltweit
9.5.17.	Spanien (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.4.	Siemens Power Generation	15.3.	Neue Technologien nach 2030
9.5.18.	Tschechische Republik (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.5.	Skoda Power		
9.5.19.	Ungarn (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.4.6.	Toshiba		
9.5.20.	Türkei (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.5.	Weitere		
9.5.21.	Vereinigtes Königreich (UK) (Gliederung analog zu 9.5.1)	11.5.1.	Komponentenhersteller Großkraftwerke (Weitere Komponenten sowie Stahl-/Hochbau)		
9.6.	Schlussfolgerung und Fazit	11.5.2.	ABB		
		11.5.3.	Blacke-Dürr		
			Babcock Borsig Service		

Die Studie wird ca. 900 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-01133)
»Gaskraftwerke in Europa«
zum Preis von EUR 7.900,00
und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
personalisiert auf _____

Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** interessiert.

Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2012** zu.

Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.

Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
 - per Post
 - per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 15-0106-451-AHe

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Gaskraftwerke in Europa« kostet EUR 7.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Ver- wendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu ver- einbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestal- tung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Dezentrale Energieerzeugung in Deutschland bis 2030**
geplant, EUR 7.900,00
- Abwärmennutzung in Deutschland bis 2020**
Februar 2012 (in Bearbeitung), ca. 700 Seiten, EUR 5.500,00
- Regel- und Ausgleichsenergie bis 2020 (4. Auflage)**
Februar 2012 (in Bearbeitung), ca. 700 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Instandhaltung von Kraftwerken und Industrieanlagen**
Januar 2012, 792 Seiten, EUR 5.800,00
- Biomasseheizkraftwerke in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
November 2011, 886 Seiten, EUR 4.800,00
- Der Markt für „Retrofit“ von Kohlekraftwerken**
Dezember 2011, 800 Seiten, EUR 5.900,00
- E-Mobility – Vom Leitmarkt zum Massenmarkt?**
Oktober 2011, 1.177 Seiten, EUR 4.500,00
- Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ – 100 % Strom durch Eigenversorgung**
August 2011, 890 Seiten, EUR 4.200,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2012